

April 2026

Gemeindebrief

Jesus spricht
zu Thomas:
Weil du mich gesehen
hast, darum glaubst du?
Selig sind, die
nicht sehen und
doch **glauben!**

JOHANNES 20,29

Monatsspruch APRIL 2026

Foto: Hilbricht

In dieser Ausgabe:	-Termine s. Seite 17-		
Gedanken zum Monatsvers.....	2 3	HORIZONTE ⁵⁵ -Ausflug (18.04.).....	10 11
Rückblick: Tauffest.....	4 5	Dorothee Krämer bei uns zu Gast (23.04.).....	12
Stillenachmittag am Karfreitag (03.04.).....	6	HOFFNUNGSVOLL - Tanzabend für ALLE (17.04.)...	12
Buchempfehlung.....	7	Kids Mobil & offenes Gemeindecafé (28.04.)...	13 14
Gemeindefreizeit in Vorbereitung (26.-28.06.).....	8	Liedersingen mit den SoKi-Club-Kids.....	14
Rückblick: Letzte Ratstagung des LV BaWü.....	9	Danke // Gruß aus der Heizkammer // Spaßbecke....	15
		Hauskreise // Online-Links // Impressum.....	16

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Weinstadt (Baptisten) K.d.ö.R

Gemeindezentrum: Eichenstr. 57, 71384 Weinstadt-Endersbach

www.efg-weinstadt.de

Gedanken zum Monatsvers

**Jesus spricht zu Thomas:
Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!**

Johannes 11,35

Hallo ihr Lieben!

Hat er nun oder hat er nicht, der Thomas? Hat er nun seinen Finger in die Wunden Jesu gelegt, oder war es gar nicht mehr nötig? Wenn wir uns das Gemälde „Der ungläubige Thomas“ (1601-02) von Caravaggio (1571-1610) anschauen, ist die Antwort eindeutig: Fast schon wie ein Arzt bei der Diagnose untersucht er die Wunde. Sein Finger wird von Jesus geführt, die anderen Jünger schauen durchaus interessiert zu. Das Bild ist ein Spiegel seiner Zeit, der Renaissance, in der der Mensch als Individuum wiederentdeckt wurde und man eine realistische Betrachtung der Natur suchte. Man befreite sich mehr und mehr von den Vorschriften der Kirche, die Naturwissenschaft in unserem heutigen Verständnis wurde geboren.



Wenn wir aber den Abschnitt im Neuen Testament Johannes 20,24-29 lesen, ist die Antwort auf die obige Frage nicht ganz so eindeutig. Zwar kündigt Thomas in Vers 25 groß an, dass er erst durch den „naturwissenschaftlichen“

Beweis zum Glauben kommen kann. Er will im wahrsten Sinne des Wortes begreifen, dass Jesus auferweckt wurde und lebt. Das Zeugnis der anderen Jünger genügt ihm nicht. Und dann begegnet ihm Jesus persönlich – und da wird es spannend. Einerseits geht Jesus ganz auf seinen Wunsch ein: *Leg deinen Finger hierher und sieh meine Hände an. Streck deine Hand aus und leg sie in die Wunde an meiner Seite. Sei nicht länger ungläubig, sondern komm zum Glauben!* (V.27 BasisBibel) Und so ausführlich, wie dieses Geschehen erzählt wird, würden wir erwarten, dass der Vollzug gemeldet wird: „... und Thomas legte seinen Finger in die Wunde ...“ Siehe das Gemälde von Caravaggio.

Doch es folgt ganz unmittelbar das Glaubensbekenntnis von Thomas: *Mein Herr und mein Gott!* (V.28) Ich interpretiere das so: Auch wenn wir Menschen gerne (Gottes-)Beweise suchen, um glauben zu können, ist das bei einer persönlichen Begegnung mit Jesus als dem Auferstandenen nicht mehr nötig. Wenn Jesus heute einem Menschen „sagt“ *Komm zum Glauben!*, dann braucht es keine Beweise mehr, sondern dann ist die Antwort des Menschen gefordert. Er kann sich wie Thomas dem Auferstandenen anvertrauen oder er kann es – leider – auch lassen. In diese Freiheit sind wir Menschen von Gott gestellt.

Das letzte Wort Jesu bestätigt diesen Ansatz: *Du glaubst, weil du mich gesehen hast. Glückselig sind die, die mich nicht sehen und trotzdem glauben!* (V.29) Das Sehen ist ganz natürlich-weltlich gemeint. Thomas hat Jesus mit seinen Augen gesehen. Wäre darin aber sein Glaube begründet, wäre es das gleiche Niveau wie die Berührung mit dem Finger. Der Glaube würde aus einem Gottesbeweis innerhalb unserer natürlichen Weltwahrnehmung kommen. Wäre das der Weg zum Glauben auch heute, müsste der letzte Satz lauten: „Glückselig sind die, die mich ebenfalls sehen und so glauben.“

Doch diese natürliche Art des Sehens ist uns verschlossen – wie auch schon den LeserInnen des Johannesevangeliums. Wir können keine Augenzeugen mehr werden, dieser Zug ist spätestens seit Jesu Himmelfahrt abgefahren. Unser *trotzdem glauben* ist nicht im Sehen, in Beweisen in dieser Zeit und Welt begründet, sondern die Folge von einer übernatürlichen Begegnung mit dem Auferstandenen. Jesus ruft uns irgendwie zu: *Komm zum Glauben!* Und wir antworten darauf mit: *Mein Herr und mein Gott!* Vielleicht hinterfragt uns jemand kritisch, welche Beweise wir denn haben, dass es tatsächlich Gott ist, der uns da begegnet ist. Wir können nur antworten: *Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!* (Hiob 19,25) Ich habe die innere Gewissheit, dass Jesus mir begegnet ist – aber beweisen kann ich das nicht.

Axel Schlüter

Impressionen vom Tauffest am 22. März



Wer zum Glauben kommt
und sich taufen lässt,
wird gerettet. Markus 16,16

کسی که ایمان می آورد
و تعمید می گیر
د نجات خواهد یافت.

مرقس 16,16





Halleluja!

Die Kraft der Stille - Stillenachmittag am Karfreitag

Wusstet ihr, dass ein paar Minuten bewusstes Abschalten den Stresslevel spürbar sinken lässt? Das hat eine Studie aus Freiburg festgestellt. Bereits etwa sechseinhalb Minuten täglich genügen, um Entspannung und Wohlbefinden zu steigern.

Möchtet ihr einen Moment allein sein mit euren Gedanken?

Wollt ihr beten oder in einer Zeit der Stille neue Kraft schöpfen?

Sucht ihr Entschleunigung vom Alltagstrott?

Dann lasst euch einladen,
um zu entspannen, zu besinnen,
zu meditieren oder zu beten.

Gelegenheit dazu habt ihr am

Karfreitag, den 3.4.2026 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Eine herzliche Einladung von Rainer und Silvia.



Buchempfehlung

Bei meiner Vorbereitung zum Stillenachmittag bin ich auf ein Buch in meinem Bücherregal gestoßen, das ich schon längere Zeit nicht mehr in der Hand hatte.

Dabei habe ich dieses Buch damals als sehr, sehr wertvoll empfunden, und das ist es auch. Es eignet sich sehr gut zum Durcharbeiten, alleine oder in einer Gruppe.

Tief verwurzelt in Christus von Joshua Chun-Min Kang

Verlagstext

Ebenso erfrischend wie gehaltvoll lädt Kang uns ein, langsam zu gehen und dabei auf das Wirken Gottes in uns und um uns herum zu achten; bewusst zu gehen, indem wir geistliche Übungen nutzen, um Christus ähnlicher zu werden; bedächtig zu gehen, um Gottes Gnade und Vision noch tiefer zu erfahren. Die 52 kurzen Kapitel eignen sich hervorragend als Lektüre für jeweils eine Woche, zum Innehalten und zur Orientierung. Sanft und klar zugleich, machen sie fast unbemerkt Mut und leiten an, die einfachen Wahrheiten des Glaubens neu zu beherzigen. Inmitten der Wirklichkeit unseres Lebens.



Es kostet 15 Euro und kann natürlich bei Blessings4You bestellt werden.

Liebe Grüße, Silvia

Gemeindefreizeit 26. - 28. Juni - Vorbereitungsphase

EVANGELISCH
FREIKIRCHLICHE
GEMEINDE
WEINSTADT

Mit
Noomi und Rut
NEUES wagen!



Gemeindefreizeit
EFG Weinstadt

26.-28. Juni 2026
Schloss Beilstein

Unsere Gemeindefreizeit Ende Juni 2026 im *Haus der Kinderkirche Schloss Beilstein* (schloss-beilstein.de) wird immer konkreter. Die Anmeldung erfolgt über den Flyer, der hoffentlich in Kürze zur Verfügung steht.

Auf unser Thema „Mit Noomi und Ruth **NEUES wagen**“ wollen wir uns alle gemeinsam mit jung und alt und mittendrin bei Spiel und Spaß, Liedersingen und Bibelarbeiten einlassen.

Ein Vorbereitungstreffen gibt es am **1. April um 19.30 Uhr** im Gemeindebüro (*kein Scherz*). Es wäre schön und hilfreich, wenn sich einige kreative Leute finden und Verantwortung übernehmen. Teaser: Wir haben James Cameron für ein paar preiswerte Spielideen eingeladen (*Scherz*).

Axel Schlüter

Impressionen von der ersten Begehung vor Ort:



**SCHLOSS
BEILSTEIN**
HAUS DER
KINDERKIRCHE

schloss-beilstein.de

Letzte Ratstagung des LV & Regionalentwicklungen

Aus dem Newsletter des Landesverbandes BaWü
(Landesverbandsleitung / Martin Englisch)

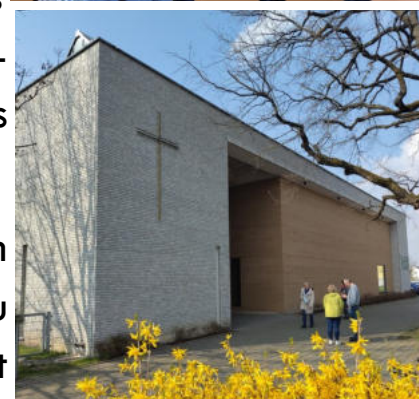
Danke Karlsruhe. Am 21. März haben wir als Landesverband unsere letzte Ratstagung in der EFG Karlsruhe zelebriert und gemeinsam die Transformation des Landesverbandes in drei Regionen NORD, MITTE & SÜD vorbereitet. Danke für so viel Vertrauen, Motivation, Vorfreude und Partizipation.

Die Regionalteams starten durch. Wir freuen uns sehr, dass wir in jeder Region mit einem Regionalteam an den Start gehen können. Im NORDEN sind es bisher 8 Personen. In der MITTE sind es bisher 5 Personen. Im SÜDEN sind es bisher 9 Personen - jeweils ohne die Hauptamtlichen.

Du hast Lust deine Region zu prägen und gemeinsam mit anderen Reich Gottes zu bauen, zu hören, zu handeln, um für unsere Gemeinden einen Mehrwert zu generieren? Dann komm in die bereits bestehenden Regionalteams hinzu und bring dich ein. Gerne auch versuchsweise bis Ende 2026. Wir treffen uns größtenteils online. Wir wollen am **19. September** in einem **WHY-Tag** gemeinsam nach unserem Purpose fragen, suchen und uns anstecken lassen. Gemeinsam für die Region!

Für unsere Gemeinde war ich vor Ort in Karlsruhe. Die Bilder sind einige Impressionen vom 21. März. Wenn du nähere Fragen zum Landesverband und / oder UB25 (Umstrukturierung des Bundes) hast, melde dich gerne bei mir! :)

Elise Besselse (auch Teil des Regionalteams NORD)



HORIZONTE⁵⁵-Ausflug

Samstag, 18. April 2026: Auf den Weiterweg

2012 waren wir als Gemeindeausflug nach dem Gottesdienst bereits auf dem Weiterweg; eine Wiederholung lohnt sich.

Der weiterweg ist ein Walderlebnispfad der besonderen Art. Er ist eine Mischung aus Kunstpfad und Besinnungsweg: Kunst - Lebensweisheit - Meditation - Besinnung - christliche Impulse siehe: weiterweg.info

An 10 Stationen werden wir inspiriert, über zentrale Fragen des Lebens nachzudenken. An jeder Station finden wir ein Kunstwerk und zwei Texttafeln. Die eine Texttafel: Ein lebens-weisheitlich-spiritueller Text. Die andere Texttafel: Ein christlicher Impuls.



Der Weg ist ca. 3,5 km lang und wechselt ab zw. breiten Waldwegen und schmalen Waldpfaden, die wir in 2,5 – 3 Stunden begehen wollen; hinzu kommt die große Pause. Das Konzept bietet Wegvarianten auch für Kinderwagen/Rollator und für Menschen mit Einschränkungen.

Nach einer knappen Stunde erreichen wir die Station: Der große Tisch des Friedens. Der Tisch ist 16 m lang und aus einem Baumstamm gefertigt; er bietet Platz für 55 Gäste.



Hier halten wir ein gemeinsames Mittagmahl - wir können mitgebrachtes Vesper einnehmen und miteinander teilen. Abfälle nehmen wir wieder mit - es sind keine Abfallbehälter aufgestellt.

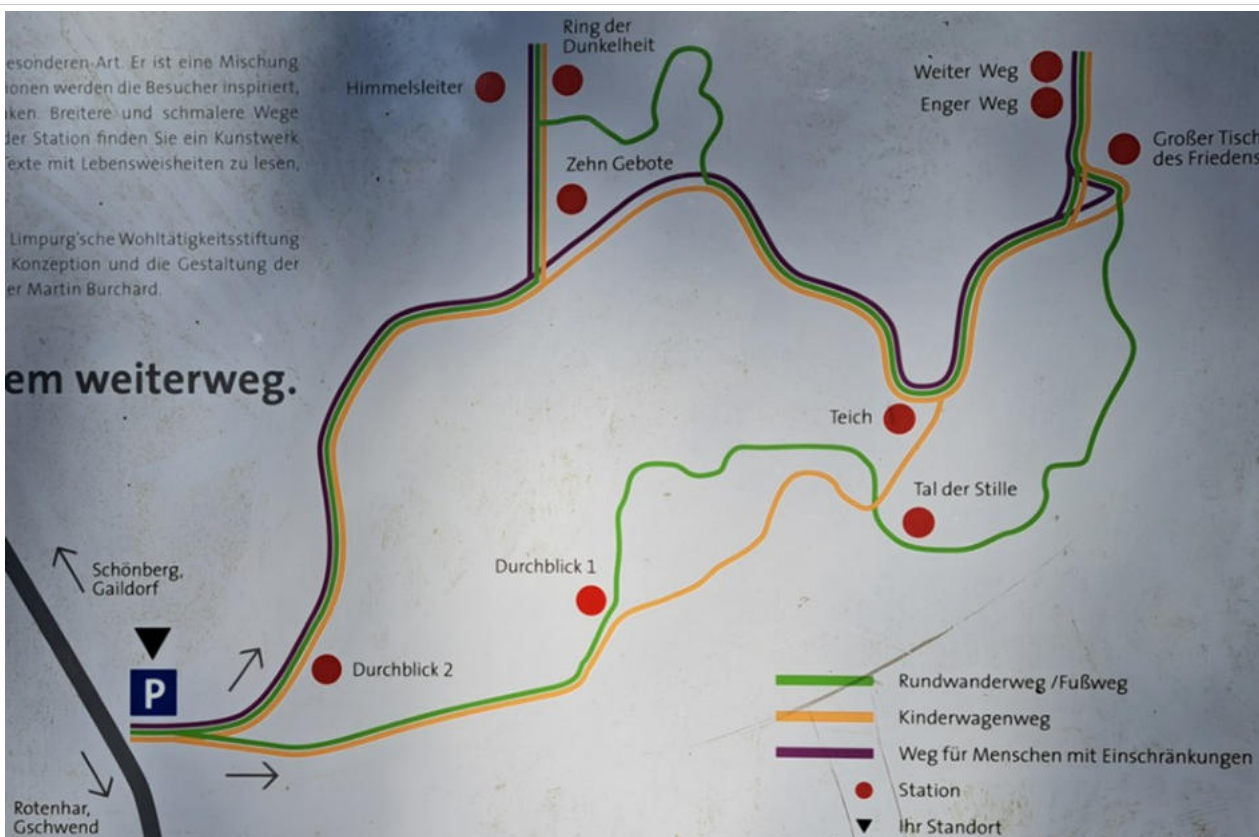
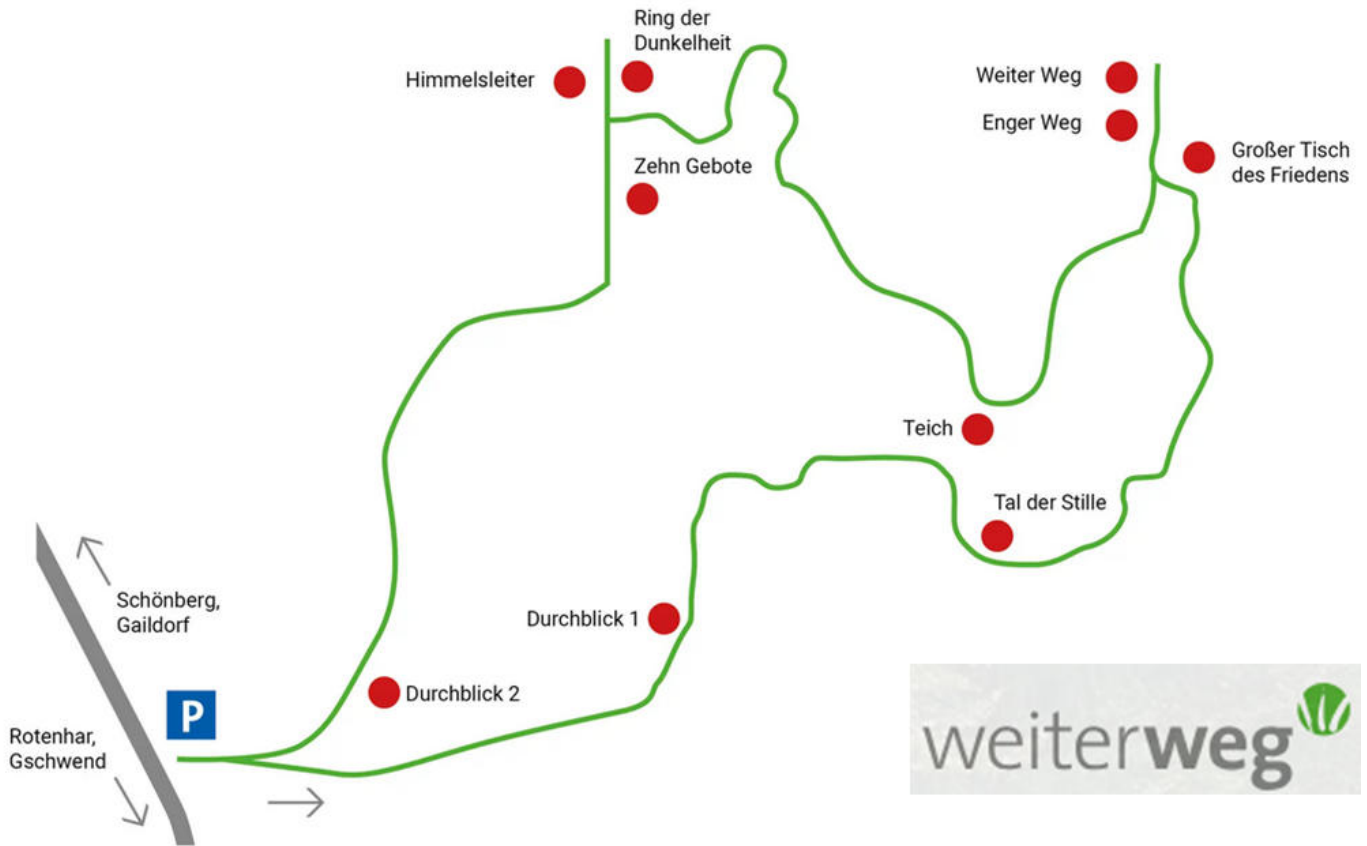
Für die Waldpfade und das Sitzen auf der Holzbank sind wir auf trockenes Frühlingswetter angewiesen. Andernfalls müssten wir den Ausflug verschieben.

Treffpunkt für die Abfahrt mit Autos: Gemeindezentrum, **Samstag, den 18. April 2026, 11.00 Uhr**. Rückkehr ist gegen **17.00 Uhr**.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit.

Doris, Ulrike und Walter

Euch zur Info:



Werkstattgespräch mit Dorothee Krämer

Am **Donnerstag, 23. April** haben wir um **19.30 Uhr** die Künstlerin Dorothee Krämer (dorothee-kraemer.de) zu Besuch. Sie hat das Motiv zur Jahreslosung 2026 erstellt, das wir schon in Predigten betrachtet haben und das mittlerweile als Poster den Gottesdienstraum schmückt.

Wie entsteht ein Bild zur Jahreslosung?

Sie nimmt uns mit auf den Weg der Entstehung ihres Motivs zur Jahreslosung. Vom ersten Gespräch über zahllose Skizzen bis zum fertigen Poster erzählt sie, wie ein Motiv entsteht. Wir können uns auf einen spannenden unterhaltsamen Abend mit viel Tiefgang freuen!

Dieser Abend ist auch gut geeignet, Freunde einzuladen.



Axel Schlüter



HOFFNUNGSVOLLer Abend mit israelischen Tänzen

Am **Freitag, den 17. April um 19.30 Uhr** lädt der Frauenabend „Hoffnungsvoll“ ganz herzlich ALLE (Frauen UND Männer) zu einem Tanzabend mit israelischen Tänzen ein!

Anmeldung an Anette telefonisch (07151 660887) oder per E-Mail (anettekur@web.de).

Liebe Grüße von Anette

Das Kids Mobil kommt auf die Halde!

Kids Mobil Endersbach 2026



Für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.
Jeder und jede darf kommen und ist Willkommen.



Do., 16.04. Silcher-Grundschule
15:00 - 18:00 Uhr



Di., 28.04. Spielplatz Eichenstraße
15:00 - 18:00 Uhr



Weitere Termine in der Nähe

Di., 21.04. Grundschule Großheppach
15:00 - 18:00 Uhr

Di., 09.06. Schnaitlantis Spielplatz
15:00 - 18:00 Uhr

Fr., 22.05. Grundschule Schnait
12:30 - 15:30 Uhr

Fr., 19.06. Großheppach Mühlwiesen
15:00 - 18:00 Uhr



Bei allen Veranstaltungen gilt: Bei starkem Regen oder anderen extremen Wetterverhältnissen kann der Termin nicht stattfinden. Absagen werden auf Instagram bekannt gegeben.

Am Dienstag, 28. April wird das Kids Mobil der Stadt Weinstadt (Stadtjugendreferat weinstadt.de/we4u) **von 15 bis 18 Uhr** auf „unseren“ Spielplatz Eichenstraße kommen. An diesem Nachmittag wollen wir das Sommercafé öffnen, um Kindern, Eltern und Mitarbeitenden eine Erfrischung und eine kleine Auszeit anzubieten.

Dazu werden natürlich noch **HelferInnen** aus unserer Gemeinde **gesucht**. Genauere Informationen folgen beizeiten. Ansprechpartner ist Hubert Nopper.

Eine herzliche Einladung, gemäß unserer Vision **Kirche vor Ort** zu sein, um einen **Lebensraum für alle** zu eröffnen und daran mitzuhelfen, dass allen **Gott begegnen** möchte.



Axel Schlüter

Liedersingen mit den Kids

Im **SoKi-Club** am Sonntagvormittag möchten wir gerne öfter und regelmäßig Lieder mit den Kindern singen. Eine Konzertgitarre und Liederhefte haben wir mittlerweile vorrätig, **nun suchen wir noch begabte MusikerInnen**. Es wäre klasse, wenn ihr nach dem Kinderteil im Gottesdienst mitgehen und ein paar Lieder mit den Kids singen würdet. Anschließend könnt ihr euch wieder aus dem **SoKi-Club** verabschieden. Den Anfang der Predigt werdet ihr aber verpassen.

Meldet euch doch bitte bei uns!

Julia und Ruth

Danke

Vielen Dank an jeden und jede, der / die mit angepackt und so das Tauf-fest zu einer gelungenen Feier mit Gottesdienst, Musik, Essen uvm. gemacht hat!

Vielen Dank an alle Köpfe, die bereits für die Gemeindefreizeit hinnen!

Vielen Dank an Eberhard, der immer für angenehm-warme Räume sorgt!

Du kennst jemanden, der / die hier noch nicht genannt wurde oder definitiv nochmal erwähnt werden sollte? Dann schicke Dein Dankeschön einfach bis zum nächsten Redaktionsschluss (s. Impressum) an: gemeindebrief@efg-weinstadt.de.

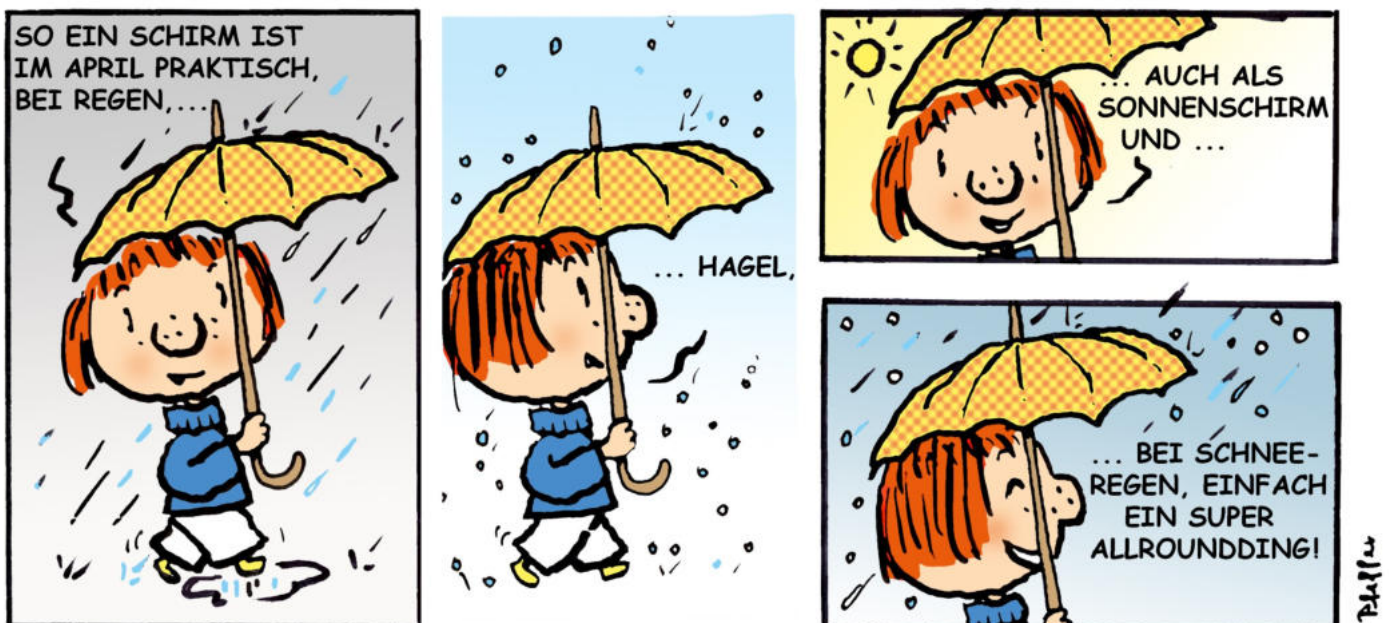
Grüße aus der Heizkammer

Bitte denkt daran, die Türen zu schließen. Dies ist wichtig, damit eine **raumweise Beheizung** möglich ist - entsprechend der gebuchten Ressourcen. Auf diese einfache Weise sparen wir Energie. Das tut der Umwelt und unserem „Gemeinde-Geldbeutel“ gut. Auch wenn das Wetter hoffentlich schon bald wieder wärmer wird, gilt übrigens **auch im Sommer: Türen zu und Hitze draußen lassen!**

Liebe Grüße von Eberhard

Spaßbecke

MINA & Freunde



HAUSKREISE

Du suchst einen Platz, um über Persönliches zu reden, spannende Themen zu diskutieren, Gemeinschaft zu haben, miteinander zu lachen, zu feiern und im Glauben zu wachsen? Dann komm doch mal in einer unserer Hauskreise vorbei!



Hauskreis Beutelsbach	Mirko Wawrowsky	07151 967522
Hauskreis Kernen	Rainer Henning	07151 1695646
Hauskreis Tankstelle	Vera Paetzold	07151 67200
Hauskreis Junge Erwachsene	Micha Ewaldt	0157 58967496
Jesus Talk	Anette Herbst	07151 660887
Gesprächskreis Gemeindehaus	Sabine Pfeiffer	07151 42521

EFG Weinstadt ONLINE

Homepage: Finde mehr über uns und unsere Angebote heraus! :)



YouTube: Hier findest du unsere Live-Übertragungen und Video-Gottesdienste!



Impressum:

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Eichenstraße 57, 71384 Weinstadt

Kontakt Leitungsteam:

Pastor Axel Schlüter:

07151 600359

0151 10748715

pastor@efg-weinstadt.de

Claudius Scheu: 07151 47087

Hubert Nopper: 07151 631105

gemeindeleitung@efg-weinstadt.de

Kontaktperson für Datenschutz:

Mirko Wawrowsky:

mirko@wawrowsky.de

Beauftragte für Kinderschutz und Antidiskriminierung:

Christine Kloos: 07151 2563730

sicheregemeinde@efg-weinstadt.de

Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank Bad Homburg

IBAN: DE46 5009 2100 0000 1760 01

BIC: GENODE51BH2

Twingle - das neue Spendentool →

www.efg-weinstadt.de



Redaktion:

Elise Besselse, Claudius Scheu,
Axel Schlüter

Beiträge gerne an:




gemeindebrief@efg-weinstadt.de

Nächster Redaktionsschluss:

22.04.2026

Bildquellen: gemeindebrief.de, Wikipedia <https://w.wiki/KKed>, J. Kauffmann, D. Krämer, W. Hampel-Schütte

APRIL 2026

Mittwoch	1	17 ³⁰ DB1 -Meeting, 19 ³⁰ Gemeindefreizeit-Vorbereitungstreffen	Osterferien	
Donnerstag	2	19 ⁰⁰ Bandprobe, 19 ³⁰ Hauskreis Tankstelle		
Freitag	3	10 ⁰⁰ Karfreitag-GoDi (Abendmahl), 15 ⁰⁰ Stillenachmittag		Karfreitag
Samstag	4	17 ³⁰ Bandprobe		
Sonntag	5	07⁰⁰ Spaziergang, 08³⁰ Frühstück, 10⁰⁰ Gottesdienst		Ostersonntag
Montag	6	20 ⁰⁰ Hauskreis Kernen		Ostermontag
Dienstag	7	09 ³⁰ Eltern-Kind-Treff, 16 ⁰⁰ Wollfühl-Café		Pastor im Urlaub
Mittwoch	8	18 ³⁰ Hauskreis Junge Erwachsene		
Donnerstag	9	- keine Jungschar ZEITRENNER -		
Freitag	10			
Samstag	11	17 ³⁰ Bandprobe		
Sonntag	12	10⁰⁰ GoDi (Segnung, Glauben & Leben teilen),  SoKi-Club		
Montag	13	20 ⁰⁰ Gemeindegebet		
Dienstag	14	09 ³⁰ Eltern-Kind-Treff		
Mittwoch	15			
Donnerstag	16	17 ⁰⁰ Jungschar ZEITRENNER, 19 ³⁰ Hauskreis Tankstelle		
Freitag	17	19 ³⁰ HOFFUNGSVOLL (israelische Tänze), 19 ³⁰ GL-Meeting		
Samstag	18	10 ⁰⁰ HORIZONTE⁵⁵ -Ausflug		
Sonntag	19	10⁰⁰ Gottesdienst,  SoKi-Club		
Montag	20	19 ¹⁵ Gesprächskreis, 20 ⁰⁰ Hauskreis Kernen		
Dienstag	21	09 ³⁰ Eltern-Kind-Treff, 16 ⁰⁰ Wollfühl-Café		
Mittwoch	22	10 ⁰⁰ Arbeitertreffen Seniorengruppe, 18 ³⁰ HK Junge Erwachsene		
Donnerstag	23	17 ⁰⁰ Jungschar ZEITRENNER, 19 ³⁰ Dorothee Krämer zu Gast		
Freitag	24			
Samstag	25	10 ⁰⁰ Bandprobe		
Sonntag	26	10⁰⁰ Gottesdienst (Kinderteil),  SoKi-Club, Gemeinde im Gespräch		
Montag	27	20 ⁰⁰ Gemeindegebet		
Dienstag	28	09 ³⁰ Eltern-Kind-Treff, 15 ⁰⁰ Seniorengr., 15 ⁰⁰ Spielmobil & Gemeindecafé		
Mittwoch	29	17 ³⁰ DB1 -Meeting		
Donnerstag	30	17 ⁰⁰ Jungschar ZEITRENNER, 19 ³⁰ Hauskreis Tankstelle		